



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Gemeindevertretung Weißbach | 2004 - 2009

(Foto: Gemeinde Weißbach vom 18.3.2004)

Ausgabe Nr.: 2
Februar 2009



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

Information zu den

Wahlen am Sonntag, 1. März 2009

- » Landtag
- » Gemeindevertretung
- » Bürgermeister



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

Am 1. März sind wir wieder aufgerufen von unserem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit Landtags-Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen finden an diesem Tag die für jeden einzelnen Bürger wohl persönlichsten Wahlen statt. Gerade die Gemeindevertretungswahl sowie die Bürgermeisterdirektwahl sind ausschließlich Persönlichkeitswahlen. Nimmt man die letzten 5 Jahre, war es nie ein Thema wer welcher Partei angehört. Wichtig war immer nur, dass für Weißbach etwas weitergeht.

Mit der Ernennung zur Naturparkgemeinde haben wir einen Schritt in die künftige Ausrichtung unseres Ortes gemacht. Es war uns auch wichtig die Gemeindegebühren wie Wasser, Kanal und Kindergarten niedrig zu halten. (Kanalgebühren sind seit vier Jahren, Wassergebühr und Kindergartenbeitrag seit drei Jahren unverändert) und nicht zuletzt war ein wichtiges Thema stets die Betriebs- und Vereinsförderung. So freut es mich, dass die Gemeinde in der Lage ist die heimischen Vereine zu unterstützen.

Mein Dank gilt der Gemeindevertretung für die gute Mitarbeit. Vorausgesetzt meiner Wiederwahl, wünsche ich mir, dass in den nächsten fünf Jahren genauso gut zusammengearbeitet wird, damit wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen können.

Auf den folgenden Seiten wird der Wahlvorgang beschrieben, damit es am Wahltag zu keiner Unsicherheit kommt. Auch findet ihr auf der letzten Seite die Liste der Kandidaten, welche für die Gemeindewahl kandidieren.

Ich bitte alle Gemeindebürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel. 0664 455 54 41

Information

der Gemeindewahlkommission

Von der Salzburger Landesregierung wurde mit Verordnung die

Wahl des Salzburger Landtages sowie der **Gemeindevertretung-** und **des Bürgermeisters** für

Sonntag, den 1. März 2009

ausgeschrieben!

Wahllokal:

Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Wahlzeit:

7:00 bis 13:00 Uhr

Verbotszone - Wahlwerbung, Waffenbesitz etc.:

50 Meter im Umkreis des Wahllokales

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Weißbach per Stichtag 18. Dezember 2008 mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

A l l e EU-BÜRGER die in der Gemeinde Weißbach mit Stichtag 18. Dezember 2008 mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, sind für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl ebenfalls „**WAHLBERECHTIGT**“!

Grundvoraussetzung ist, dass die Person im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheint.

Sollte jemand aus einem bestimmten Grund am Wahltag nicht anwesend sein, so besteht die Möglichkeit eine **Wahlkarte (= Briefwahlkarte)** für die Landtagswahl beim Gemeindeamt zu beantragen.

Für die Gemeindewahlen besteht erstmals auch die Möglichkeit eine **Briefwahlkarte** zu beantragen.

Letzter Termin: Donnerstag, 26. Februar

Nähere Informationen am Gemeindeamt!

Weblink: www.salzburg.gv.at/wahl09

Stimmzettel – Ablauf der Wahl

Landtagswahl

Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl am 1. März 2009

Partei	1	2	3	4	5	6
Partei	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	BZÖ	
Kurzbezeichnung						
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einzeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LANDTAGESLISTE						
Nur einen Landtagskandidaten einzeichnen						
LANDTAGESLISTE						
Nur einen Landtagskandidaten einzeichnen						

MUSTER

1. Wahlvorgang

Farbe Stimmzettel: weiß

Farbe Wahlkuvert: beige

Der Wahlberechtigte erhält vom Wahlleiter einen Stimmzettel und ein Kuvert für die **Landtagswahl**. Nach dem Wahlvorgang in der Wahlzelle ist der ausgefüllte Stimmzettel in das „**beige Wahlkuvert**“ zu geben und dem Wahlleiter zu überreichen, der das Kuvert in die Urne einwirft!

Gemeindevertretung

AMTLICHER STIMMZETTEL FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE WEISSBACH BEI LOFER AM 1.3.2009

Listen Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Partei	Bezeichnung eines Bewerbers durch den Wähler/die Wählerin
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei	
3	<input type="radio"/>	FPÖ	Die Freiheitlichen Salzburg	

MUSTER

2. Wahlvorgang

Farbe Stimmzettel: 1 x gelb, 1 x hellgelb

Farbe Wahlkuvert: gelb

Im Anschluss an den 1. Wahlvorgang werden dem Wahlberechtigten vom Wahlleiter **2 Stimmzettel** für die

Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters

ausgehändigt.

Nach dem Wahlvorgang sind die **beiden Stimmzettel** in das „**gelbe Wahlkuvert**“ zu geben und dem Wahlleiter zu überreichen, der das Wahlkuvert in die Urne einwirft!

Anmerkung:

Da für die Wahl des Bürgermeisters in Weißbach nur eine Person kandidiert, erfolgt die Wahl in Form einer Abstimmung (Ja / Nein)!

Bürgermeister

AMTLICHER STIMMZETTEL FÜR DIE WAHL DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE WEISSBACH BEI LOFER AM 1.3.2009

Soll Hohenwarter Josef Michael, Geb. 1968, Österreichische Volkspartei
(Familien- und Vorname sowie Geburtsjahr des Bewerbers, Bezeichnung der Wählergruppe)

Bürgermeister werden?

Ja Nein

MUSTER

KUNDMACHUNG

Nach § 43 der Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 veröffentlicht die **Gemeindewahlbehörde Weißbach bei Lofer** die **Wahlvorschläge** für die am **1. März 2009** durchzuführende **Wahl** der **Gemeindevertretung und des Bürgermeisters**:

Wahlvorschlag für die Gemeindevertretung:

Österreichische Volkspartei, ÖVP, Liste 1:

1	Hohenwarter	Josef Michael	1968	Bäckermeister	Oberweißbach 9
2	Hohenwarter	Mag. Astrid	1975	Projektmanagerin	Unterweißbach 27
3	Volgger	Josef jun.	1975	Landwirt	Frohnwies 11
4	Haitzmann	Waltraud	1971	Landwirtin	Oberweißbach 6
5	Möschl	Richard	1966	Vorarbeiter	Oberweißbach 33
6	Schider	Richard	1955	Haustechniker	Oberweißbach 30
7	Schider	Florian	1990	Elektrikerlehrling	Oberweißbach 30
8	Hohenwarter	Heidemarie	1961	Gastwirtin	Oberweißbach 16
9	Fernsebner	Thomas	1969	Elektrotechniker	Oberweißbach 35
10	Möschl	Hermann	1953	Landwirt	Pürzlbach 3

Sozialdemokratische Partei Österreichs, SPÖ, Liste 2:

1	Auer	Stefan	1953	Postbediensteter	Unterweißbach 44
2	Oberbarleitner	Ingrid	1958	Angestellte	Unterweißbach 22
3	Haitzmann	Maria Magdalena	1959	Angestellte	Oberweißbach 31/1
4	Möschl	Michael	1949	Schlosser	Unterweißbach 36/3

Freiheitliche Partei Salzburgs, FPÖ, Liste 3:

1	Lohfeyer	Andreas	1968	Gastwirt	Hintertal 25
2	Dürnberger	Christian	1974	Fahrlehrer	Unterweißbach 13

Wahlvorschlag für den Bürgermeister:

Österreichische Volkspartei, ÖVP, Liste 1:

1	Hohenwarter	Josef Michael	1968	Bäckermeister	Oberweißbach 9
---	-------------	---------------	------	---------------	----------------

Wie erfolgt die Mandatsverteilung der Gemeindevertretung im Anschluss an die Wahl?

Nach dem so genannten „**d'Hondtschen Verfahren**“ erfolgt die Aufteilung der **„9 zu vergebenen Mandate“** der Gemeindevertretung Weißbach.

Hierzu verteilt man die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmzahlen nacheinander durch 1; 2; 3; 4 usw. und vergibt die Mandate hintereinander an die so entstehenden »**Höchstzahlen**«, bis alle Mandate hintereinander zugeteilt sind. In weiterer Folge wird der Gemeindevorstand, bestehend aus Bürgermeister, Vizebürgermeister, 2. Gemeindevorstand und 3. Gemeindevorstand, nach dem Ergebnis der Gemeindevertretungsmandate nach dem „d'Hondtschen Verfahren“ besetzt.

Die Wahl des Bürgermeisters erfolgt direkt durch die Wähler!

Da am 1. März drei Wahlen von der Gemeindewahlbehörde durchzuführen sind, ersuchen wir um Verständnis, dass es im Wahllokal zu kurzen Wartezeiten kommen kann!